



## Geschäftsleitung der SVP Uri

Fabio Affentranger  
Wegmatt 17, 6460 Altdorf  
praesident@svpuri.ch; 079 241 87 21

16. Februar 2021

---

## Pressemitteilung der Geschäftsleitung der SVP Uri

### **SVP Uri empfiehlt dreifaches JA am 7. März 2021 und fordert sofortiger Lockdown-Stopp**

Der Kantonalvorstand musste aufgrund den vom Bund vorgegebenen Massnahmen beschliessen, dass keine Parteiversammlung stattfinden kann und die Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom Kantonalvorstand gefasst werden. Die Covid-19-Pandemie hält seit beinahe einem Jahr uns auf Trab. Mittel- bis langfristig brauchen wir wieder die Möglichkeit, um über politische Geschäfte mit der Bevölkerung zu debattieren. Die derzeitige Corona-Situation hat nicht nur auf die Wirtschaft, sondern auch auf die Schweizer Politik konkret auf die direkte Demokratie eine enorme Auswirkung. Die Demokratie setzt voraus, dass Menschen zusammenkommen. Diskussionen und Manifestation bilden die Basis der freien Willensbildung. Die Pandemie und das daraus folgende Gebot, Abstand zueinander halten, stellen dies teilweise infrage. Daher unterstützen wir die SVP CH in ihrer Stossrichtung, die Massnahmen schnellstmöglich zu lockern. Um Lockdown-Langzeitschäden zu verhindern, fordert die SVP Uri die Aufhebung der Schliessung von Restaurants, Bars, Freizeit- & Sportanlagen mit Schutzkonzepten und die Öffnung aller Einkaufsläden.

### **Freihandelsabkommen mit Indonesien**

Beim Kantonalvorstand fand dieses Abkommen eine überwältigende Mehrheit. Die EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz) haben als erste Partnerin in Europa ein solch wichtiges und umfassendes Freihandelsabkommen mit Indonesien abgeschlossen. Mit dem Abkommen vom viertgrössten Land der Welt werden insbesondere der Marktzugang und die Rechtssicherheit für den Handel mit Waren und Dienstleistungen verbessert. Für 98% der heutigen Warenausfuhren der Schweiz nach Indonesien werden nach Ablauf der Zollabbaufristen sämtliche Zölle wegfallen. Ein Meilenstein für die Schweizer Aussenwirtschaft. Unsere Wirtschaft braucht momentan jeden Marktzugang, um diese Krise zu meistern.

### **Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID)**

Die sogenannte E-ID soll zu mehr Einfachheit und Sicherheit im Netz führen. Das bedeutet weniger Passwörter und Logins, mehr Unabhängigkeit von Öffnungszeiten. Der Kantonalvorstand ist sich einig, dass das Gesetz klare Regeln für Datenschutz und Transparenz schafft. Zudem sind zahlreiche Länder der Schweiz in der digitalen Entwicklung voraus. Mit der eigenen E-ID holt die Schweiz wieder auf und positioniert sich als modernes, wettbewerbsfähiges Land.

### **Verhüllungsverbot**

Im Tessin und St.Gallen ist dieses Verbot schon Realität. Die Panik von Touristenschwund war in diesen Kantonen kein Thema. Das zeigen des Gesichtes ist in unseren Kulturkreisen völlig normal und unbestritten. Immer wieder sehen wir in Grossstädten der Schweiz Demonstrationen mit vermummten Personen. Die Identifizierung für die Polizei ist beinahe unmöglich. Mit einer einzigen Initiative können wir zwei Probleme lösen: Menschen, die sich nicht in unsere Kultur integrieren möchten, werden klare Grenzen aufgezeigt und zusätzlich kann der Rechtsstaat viel entschiedener bei Demonstrationen, oftmals aus dem sogenannten Schwarzenblock, eingreifen.

Die SVP Uri bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue in dieser schweren Zeit. Der Kantonalvorstand wird sich auch in Zukunft für eine freie Schweiz einsetzen.